



Clemens Deilmann, Karin
Gruhler, Ruth Böhm
**Stadtumbau und
Leerstandsentwicklung
aus ökologischer Sicht**

103 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-936581-71-3,
19,50 € (D).

Schrumpfende Städte, Regionen und Wohngebiete werden auf Grund des zunehmenden Bevölkerungsrückgangs künftig in ganz Deutschland verstreut zu finden sein. In zwei Jahrzehnten wird es nicht nur überwiegend in strukturschwachen Gebieten leerstehende Wohnungen und Gebäude geben, sondern der Leerstand wird sich in einzelnen teilstädtischen Räumen zu einem dauerhaften Problem im gesamten Bundesgebiet entwickelt haben. Die ökologische Dimension des Problems wird bisher kaum thematisiert.

Clemens Deilmann, Karin Gruhler und Ruth Böhm zeigen die veränderte Nachfrage am Wohnungsmarkt und analysieren die Auswirkungen auf Städte und Wohngebiete. Sie stellen die Entwicklung an zahlreichen Beispielen aus ostdeutschen Städten dar. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen dabei in erster Linie umweltrelevante Aspekte der Flächen-, Energie- und Rohstoffnutzung.

Das Buch richtet sich sowohl an Städtebauer, Politiker und Architekten als auch an Beschäftigte in Umweltämtern und der kommunalen Verwaltung.

Clemens Deilmann

Clemens Deilmann, Diplom-Architekt, ist Leiter der Abteilung Wohnungswesen und Bauökologie am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. Dresden und Experte für umweltbewusstes Bauen.

Karin Gruhler

Karin Gruhler arbeitet seit 1992 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am IÖR in der Abteilung Wohnungswesen und Bauökologie. Sie beschäftigt sich vorrangig mit Stoff- und Energiebilanzen im Rahmen des Bedürfnisfeldes Bauen und Wohnen.

Ruth Böhm

Ruth Böhm, Diplom-Ingenieurin, beschäftigt sich in der Abteilung Wohnungswesen und Bauökologie am IÖR mit Stoff- und Energieflüssen.
